

Mehr Platz im Quartier – Das Handbuch zur Erhebung von Stellplätzen mit Mehrfachnutzungspotenzial

VON DER DATENERFASSUNG BIS ZUR AKTIVIERUNG

ampido GmbH

Juli 2025



Stellplatz-Potenziale erkennen & erfassen

Einfach selbst erheben – schnell und unkompliziert

Ziel des Handbuchs

Dieses Handbuch zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie in Ihrem Viertel ungenutzte oder untergenutzte Stellplätze identifizieren, erfassen und für eine koordinierte Mehrfachnutzung vorbereiten können. Die Daten werden automatisch auf einer digitalen Karte dargestellt – ohne Vorwissen oder teure Technik.

Zeitbedarf

Für ein durchschnittliches Stadtviertel (z. B. 50–70 Straßenblöcke) sollten Sie etwa 16 Stunden einplanen – aufgeteilt auf zwei Arbeitstage oder ein Wochenende. Die Nutzung von mehrfachnutzung.org erfordert jedoch nicht zwangsläufig die Erfassung eines ganzen Quartiers – auch einzelne Straßenabschnitte, Standorte oder kleinere Bereiche können als eigenständiges Projekt dokumentiert werden.

Was Sie brauchen

- Ein **Smartphone oder Tablet** mit Internetzugang
- Zugriff auf den **Online-Erhebungsbogen** von mehrfachnutzung.org
- Optional: Ein Zugang zur Plattform von **ampido** (für spätere Aktivierung)
- Motivation und gute Schuhe 😊

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Gebiet auswählen & Projekt anlegen	3
2. Erhebungsbogen öffnen	3
3. Visuelle Bewertung geeigneter Stellplätze?	4
4. Stellplätze erfassen	4
5. Nicht sichtbare Flächen nachbearbeiten (optional)	5
6. Daten automatisch aggregieren	5
7. Aktivierung der Stellplätze für die Mehrfachnutzung	6
7.1 Kooperation beispielsweise mit <i>ampido</i> oder anderen Anbietern	6
7.2 Selbstorganisierte Mehrfachnutzung – wenn Eigentümer selbst aktiv werden wollen.....	7
8. Fazit & Empfehlung	9
Anhang A1 – Beispielfotos Stellplatztypen	10

1. Gebiet auswählen & Projekt anlegen

- Legen Sie fest, in welchem Quartier oder Stadtteil Sie erheben möchten – informieren Sie sich bei Bedarf zusätzlich über die aktuelle Parksituation (z. B. Parkdruck, geplante Reduktion von Stellplätzen).
- Besuchen Sie mehrfachnutzung.org und wählen Sie den Menüpunkt „Eigenes Projekt starten“, um Ihre Erhebung zu beginnen.

Neues Projekt anlegen

Wir freuen uns, dass Sie aktiv werden möchten. Wo befindet sich Ihr Projekt?

Stadt

Viertel / Gegend

E-Mailadresse

Kurzbeschreibung des Projekts

Projekt anlegen

2. Erhebungsbogen öffnen

Nutzen Sie den **standardisierten Online-Erhebungsbogen** von mehrfachnutzung.org.

- ▶ Dieser ist für mobile Nutzung optimiert.
- ▶ Keine App nötig – nur ein Browser.

Neuer Standort 📍

Straße

PLZ Ort

Stellplätze Quelle

Zugangsbeschränkung

Parkplatztyp

Immobilientyp

Freitext

Speichern

3. Visuelle Bewertung geeigneter Stellplätze?

Kategorie	Beschreibung
✔ Geeignet	mehrere zusammenhängende Stellplätze (z.B. Tiefgaragen, Innenhöfe, Außenstellplätze), einfache technische Nachrüstung/Erschließung möglich
⚠ Unter Voraussetzungen	Zugang auf spezielle Nutzergruppen beschränkt, rechtlich eingeschränkt, organisatorische Hürden
✘ Nur bedingt geeignet	Einzelgaragen, abgeschlossene Kleinstanlagen, schwer nachrüstbar

4. Stellplätze erfassen

- Laufen oder radeln Sie durch das Quartier.

- Erfassen Sie **alle sichtbar zugänglichen Stellplätze** auf privaten oder halböffentlichen Flächen, z. B.:
 - Hinterhöfe
 - Tiefgarageneinfahrten
 - Parkflächen von Kirchen, Schulen, Arztpraxen, Gewerbe
 - Zufahrten mit Schranken oder Toren

Wichtig: Betreten Sie keine Privatgrundstücke. Nur visuell von öffentlich zugänglichen Stellen beobachten!

- Pro Stellplatzanlage tragen Sie im Online-Formular ein:
 - Standort (wird automatisch erfasst)
 - Art des Stellplatzes (z. B. Tiefgarage, Freifläche, Carport → vgl. Anhang A1)
 - Zugang (frei zugänglich, Schranke, Tor)
 - Gebäudetyp (z. B. Wohnen, Gewerbe, öffentliche Einrichtung)
 - Anzahl geschätzter Stellplätze

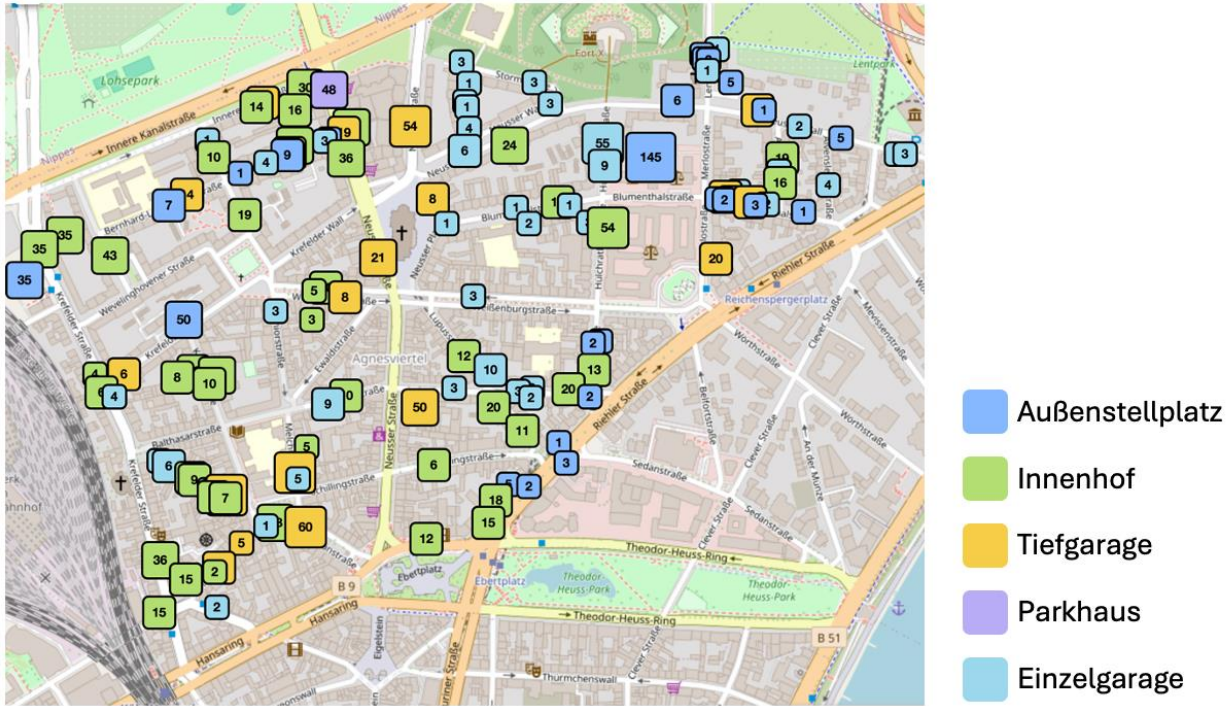
5. Nicht sichtbare Flächen nachbearbeiten (optional)

- Für **nicht einsehbare Flächen** (z. B. Innenhöfe, Freiflächen):
 - ▶ Nutzen Sie Luftbilder (z. B. über Google Maps oder ähnliche Kartendienste).
 - Markierte Stellplätze können direkt gezählt werden.
 - Bei unmarkierten Flächen lässt sich die Anzahl der Stellplätze visuell grob abschätzen.
 - ▶ Alternativ: Zählen Sie Klingelschilder (1 Stellplatz pro Wohnung/Klingelschild).
 - ▶ Optional: Befragen Sie Anwohner:innen, Hausverwaltungen oder Eigentümer für genauere Informationen.

6. Daten automatisch aggregieren

Die eingegebenen Daten werden automatisch:

- **Geokodiert** (auf der Karte dargestellt)
- **Kategorisiert** (nach Nutzungstyp, Zugang)



Beispielhafte kartografische Darstellung identifizierter Stellplatzpotenziale im Agnesviertel, Köln – über mehrfachnutzung.org.

Was passiert mit den Daten?

- Ihre Daten helfen dabei, **unentdeckte Potenziale** sichtbar zu machen.
- Kommunen oder Plattformanbieter wie *ampido* können gezielt Flächen ansprechen und aktivieren.
- Stellplatzbesitzer:innen können bei Interesse direkt eingebunden werden.

7. Aktivierung der Stellplätze für die Mehrfachnutzung

7.1 Kooperation beispielsweise mit *ampido* oder anderen Anbietern

- Plattform organisiert Zugang (z. B. Schranke per App), Buchung und Abrechnung.
- Auch ohne große Technik möglich (z. B. Schlüsselbox).
- Eigentümer behalten Kontrolle über Zeitfenster und Nutzungsrechte.

Beispiel: ampido in Köln

- Aktiviert Stellplätze digital ohne Umbau
- Eigentümer legen Zeitfenster selbst fest
- Zugang per App oder Kameraöffnung
- Einnahmen ohne Aufwand durch Full-Service-Modell
- Live-Auslastung einsehbar

7.2 Selbstorganisierte Mehrfachnutzung – wenn Eigentümer selbst aktiv werden wollen

Nicht in allen Fällen ist der Einsatz eines professionellen Parkplatzbetreibers erforderlich. Gerade bei **kleineren, geschlossenen Nutzergruppen** – z. B. Hausgemeinschaften, Quartiersimmobilien, Unternehmen oder kirchlichen bzw. genossenschaftlichen Trägern – lässt sich die **Mehrfachnutzung auch eigenständig organisieren**.

Ziel ist dabei nicht maximale kommerzielle Auslastung, sondern eine **gerechte, transparente und einfache Teilung** der Stellplätze unter den Beteiligten. Durch digitale Tools lässt sich das **ohne Investitionskosten und ohne Technik-Installation** umsetzen.

Voraussetzungen

Damit eine eigenverantwortliche Lösung funktioniert, sollten folgende Bedingungen erfüllt sein:

- **Die Zielgruppe ist klar definiert** (z. B. Mietende, Mitarbeitende, Nachbarschaft)
- **Die Fläche ist zugänglich** (z. B. kein Schranken- oder Schlüsselmanagement nötig)
- **Es gibt eine koordinierende Person** (z. B. Verwalter:in oder ein:e engagierte:r Bewohner:in)
- **Nutzungskonflikte lassen sich mit klaren Regeln minimieren**

1. Zielgruppe und Nutzungszeiten definieren

- Wer darf mitmachen?
z. B. Bewohner:innen, Büromieter:innen, externe Gäste mit Voranmeldung
- Wann ist Nutzung möglich?
z. B. werktags ab 18 Uhr, am Wochenende ganztägig, in Urlaubszeiten oder rotierend

2. Stellplätze sichtbar machen & Regeln aufstellen

- Stellplätze nummerieren oder beschildern
- Nutzungsregeln einfach formulieren (PDF, Aushang, Intranet)
 - Buchungsregeln (z. B. max. 1x täglich, max. 2 Wochen im Voraus)
 - Fairness-Mechanismen (z. B. Rotationsprinzip)
 - Verfahren bei Fehlverhalten oder Blockade

3. Ein digitales Buchungstool verwenden

✂ Empfehlung: SuperSaaS

Ein bewährtes, **kostenlos oder günstig nutzbares Online-Buchungssystem**, das sich hervorragend für selbstverwaltete Parkraumlösungen eignet.

Funktionen im Überblick:

- Kalendersystem mit festen Zeitslots je Stellplatz

- Zugangssteuerung über persönliche Links oder Registrierungslogins
- Rollenverteilung: Admins & normale Nutzer:innen
- Automatische Buchungsbestätigungen per E-Mail
- Optionale Regeln: maximale Buchungsdauer, Vorausbuchungsgrenze, No-Show-Sanktionen
- Einfache Auswertung von Nutzungsstatistiken
- Datenschutzkonform (DSGVO) und mobil optimiert

→ Beispiel: Ein Quartier mit 15 Stellplätzen stellt die Plätze über SuperSaaS zur Verfügung. Bewohner:innen buchen ihre Zeitfenster eigenständig. Die Verwaltung kontrolliert bei Bedarf und erhält monatlich Auslastungsberichte.

Weitere Tools (je nach Zielgruppe & IT-Affinität):

Tool	Zielgruppe	Vorteile
Google Kalender	kleine Gruppen, intern	weit verbreitet, kostenlos
Cal.com / Calendly	Firmenumfeld, Schichtbetrieb	moderne Oberfläche, einfach
Nextcloud Kalender	IT-affine Hausverwaltung	datensouverän, selbst gehostet

4. Einführung & Kommunikation

- Vorstellung der Lösung per Mail, Aushang oder Infoabend
- Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Buchung verteilen
- Ansprechpartner für Rückfragen benennen
- Optionale WhatsApp- oder Slack-Gruppe für spontane Absprachen

5. Pflege & Kontrolle

- Einfache Monatsauswertung zur Transparenz
- Feedbackrunde nach 1–2 Monaten (z. B. Umfrage)
- Bei Bedarf: Anpassung der Regeln oder Nutzerverteilung

Beispiel: Bürogebäude mit interner Parkplatzvergabe

Ein Unternehmen mit 12 Stellplätzen und 30 Mitarbeitenden nutzt SuperSaaS zur Buchung. Tagsüber dürfen nur Außendienstmitarbeitende buchen, abends steht der Parkplatz auch für Kolleg:innen anderer Firmen im Haus offen. Die Buchung erfolgt tagesgenau, wer zuerst bucht, nutzt den Platz. Die Verwaltung prüft bei Engpässen die Fairness.

8. Fazit & Empfehlung

Mit diesem Handbuch können auch Laien schnell und effektiv ungenutzte Stellplätze erfassen. Die gewonnenen Daten ermöglichen eine verbesserte Stadtplanung, erhöhen die Lebensqualität und reduzieren die Parkplatzsuche. Die Kombination aus Bürgerbeteiligung und digitalen Plattformen wie ampido eröffnet neue Chancen für die Mobilitätswende auf Quartiersebene.

Alternativ bietet sich die selbstorganisierte Mehrfachnutzung als praktikabler Ansatz an, um bislang unterschätzte Stellplatzpotenziale zu aktivieren – vorausgesetzt,

- die Nutzergruppe ist überschaubar,
- Vertrauen und Transparenz sind gegeben,
- und einfache digitale Tools stehen zur Verfügung.

Für komplexere oder öffentlich zugängliche Szenarien – etwa mit wechselnden Nutzer:innen, automatischer Kontrolle, Abrechnung oder Fremdzugriff – empfiehlt sich hingegen die Zusammenarbeit mit professionellen Anbietern wie ampido, Peuka, garages-near-me oder anderen Plattformbetreibern.

Anhang A1 – Beispielfotos Stellplatztypen



Beispielfoto Tiefgarage – Eigene Aufnahme der Ampido GmbH



Beispielfoto Freifläche – eigene Aufnahme der Ampido GmbH



Beispielfoto Parkhaus – eigene Aufnahme der Ampido GmbH



Beispielfoto Innenhof – eigene Aufnahme der Ampido GmbH



Beispielfoto Carport – eigene Aufnahme der Ampido GmbH



Beispielfoto Carport vor dem Gebäude – eigene Aufnahme der Ampido GmbH



Beispielfoto Außenstellplatz vor dem Gebäude – eigene Aufnahme der Ampido GmbH